

Bericht des Sportwartes

Mitgliederversammlung des MSB am 23. November 2011

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Sportkameradeninnen und Sportkameraden!

Seit einigen Jahren informiere ich Sie an dieser Stelle immer über die sportlichen Aktivitäten des Mülheimer Sportbundes mit seinen Mitgliedsvereinen vom letzten Jahr, dieses möchte ich auch heute Abend wieder tun. In diesem Jahr kann ich Ihnen nicht nur erfreuliches mitteilen, sondern ich muss Sie auch über nicht so erfreuliche Ereignisse informieren.

Aber kommen wir erst zu den erfreulichen Aktivitäten: Seit Jahren mal wieder hat sich eine neue Fachschaft gegründet, und zwar die Fachschaft Petanque. Ich sehe doch bei einigen an Ihren fragenden Gesichtern was ist denn Petanque? Ganz einfach: früher hat man Boule oder Boccia hierzu gesagt. Sehr gut beschrieben und erläutert ist diese Sportart in der letzten Ausgabe des Sport-Magazins für Mülheim an der Ruhr. Aber nun zu den vier Vereinen die diesen Sport ausüben. Der älteste ist der Boule Club Mülheim mit 40 treuen Mitgliedern, sie spielen an der Hügelstraße. Der Verein, besser gesagt die Abteilung, mit den meisten Mitgliedern, ist der SV Siemens, mit 108 Spielern, sie trainieren und spielen auf dem eigenen Firmengelände. Im Raffelberg-Park in Speldorf treffen sich regelmäßig die 40 Spieler vom Raffelberger Petanque Verein und 15 Mitglieder hat die neu gegründete Petanque Abteilung der Turnerschaft Saarn. Am 14. März dieses Jahres habe ich mich auf Vorschlag vom Geschäftsführer des SV Siemens, Horst Mölders im Haus des Sportes mit den gerade genannten Vereinen zur Gründungsversammlung getroffen. Auf dieser Versammlung haben die Vertreter als Fachschaftsleiterin Frau Siegrid Gerach gewählt, Frau Gerach ist die 1. Vorsitzende vom Boule Club Mülheim. Hierzu herzlichen Glückwunsch und gute Zusammenarbeit. Mittlerweile wurden schon Stadt-Meisterschaften an der Hügelstrasse und der Team-Cup Mülheim wurde an der Mintarderstraße bei der Turnerschaft Saarn ausgetragen. Der Mülheimer Sportbund stiftete und übergab bei beiden Veranstaltungen die Siegerpokale.

Weiter möchte ich noch mitteilen, dass es in der Fachschaft Handball seit längerem einen neuen Fachschaftsleiter gibt: Es ist Jürgen Weinzierl vom Verein HSG Mülheim, vielen ja auch hier schon bekannt. Danksagen möchte ich Herrn Klaus Niel vom SC Eintracht für seine langjährige Arbeit an der Spitze der Fachschaft Handball.

Bedauerlich ist aber auch, dass sich in den Fachschaften Basketball, Darts, Tischtennis und Volleyball immer noch keine Sportkameradinnen und Sportkameraden finden, um im Mülheimer Sportbund mitzuarbeiten und so den Kontakt zwischen dem MSB und den Vereinen zu stärken.

Aber an dieser Stelle bedanke ich mich bei den übrigen 25 Fachschaftsleiterinnen und Fachschaftsleitern ganz herzlich.

Das Sportabzeichen haben im Jahre 2010 **1.325 Mädchen und Jungen** an den Mülheimer Schulen und in den Vereinen abgelegt. 408 Sportlerinnen und Sportler legten im Senioren-Bereich in den Vereinen das Sportabzeichen ab, also insgesamt 1.733. Hier gibt es eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 282 Sportabzeichen, dieses ist sehr erfreulich.

Aber wie ist der starke Zuwachs zu erklären? Die Schülerinnen und Schüler in unserer Stadt, sei es in den Vereinen und in den Schulen, haben im letzten Jahr bedeutend mehr Sportabzeichen abgelegt. Desweiteren kommt dazu, die Bewerber um einen Ausbildungsplatz bei der Polizei müssen das Sportabzeichen mit ihren Bewerbungsunterlagen einreichen. An dieser Stelle möchte ich meinen besonderen Dank an alle ehrenamtlichen Abnehmer aussprechen. Denn ich weiß nicht, ob Ihnen bekannt ist, dass Sie an jedem Tag in der Woche auf einer Sportanlage in Mülheim das Sportabzeichen ablegen können und dieses bei jedem Wetter.

Auch in diesem Jahr ehrte der Mülheimer Sportbund in einer Feierstunde am 17. November 2011 die Sportlerinnen und Sportler, die das Sportabzeichen mit den runden Zahlen in Gold, also 10 bis 40, erworben hatten. Auch Vereine, Grund- und weiterführende Schulen wurden ausgezeichnet und vom Mülheimer Sportbund mit Geldpreisen unterstützt.

Am 17. November, also letzte Woche, konnten wir nun endlich diese Ehrung aus dem Jahre 2010 nachholen. Eine kurze Erklärung an dieser Stelle, glauben Sie mir es ist mir selber unangenehm, aber im Haus des Sports hat es bei der Bearbeitung der Sportabzeichen einen plötzlichen personellen Wechsel gegeben, die Bearbeitung stockte. Ein weiteres Problem war unsere Datenbank, die wir vom LSB erhalten haben, und in ganz NRW einheitlich ist. In der Datenbank gab es circa 1.000 Fehler, diese haben wir nun mit professioneller Hilfe bereinigen lassen.

Besonders erwähnen möchte ich, dass im Jahre 2010 fünf Sportler das Sportabzeichen zum 40zigsten mal abgelegt haben und zwar die Sportkameraden Joachim Böer von der DJK-VFR Saarn, Theo Haarkötter vom RSV, sowie Dr. Erich Markworth und Malte Roßteuscher. Und leider als einzige Frau Marlene Strenger vom RSV, hier zu möchte ich besonders gratulieren.

Heraus heben möchte ich den sportlichen Erfolg der Hölterschule, die am bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb 2010 der Sparkassen-Finanzgruppe teilnahm. An dem Wettbewerb nahmen 716 Schulen, Sportvereine und Unternehmen teil. Die Hölterschule belegte bundesweit den siebten Platz und ist von der Sparkasse ausgezeichnet worden.

Von 403 Schülern haben 313 das Sportabzeichen im Jahre 2010 abgelegt.

Die Teilnahme hat sich für die Hölterschule gelohnt, denn verbunden war die Auszeichnung mit dem Gewinn von 2.000 Euro, auch hier meinen herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an die Sparkasse.

In diesem Zusammenhang möchte ich die Vereine TV Einigkeit, Turnerschaft Saarn, RSV Mülheim, TV Eppinghofen und die Turngemeinde 1856 bitten, nach der

Mitgliederversammlung zu mir zukommen, da ich noch im Rahmen der Sportabzeichenehrung einen Umschlag vom MSB zu übergeben habe.

Ich berichtete in all den Jahren auch immer wieder über die großen Laufveranstaltungen in der Stadt. Bei allen fünf Laufveranstaltungen waren die Teilnehmerzahlen konstant. Die beiden größten sind der 15. Tengelmanlauf mit 2.300 Läufern und der RWW Ruhrauenlauf mit 1.400 Läufern. Am letzten Sonntag, beim letzten Lauf der Saison, beim 9.Rennbahncrosslauf von Marathon Mülheim auf der Rennbahn in Speldorf, wurden auch die Gesamtsieger vom Mülheim Cup geehrt. Die Pokale wurden vom Mülheimer Sportbund gestiftet. Den 1. Platz bei den Herren belegte Florian Glahn von der Laufgemeinschaft Mülheim, den 1. bei den Frauen belegte Barbara Vltkosky.

In diesem Jahr möchte ich auch einmal kurz anreißen, in welchen Ausschüssen ich tätig bin:

- im Verein für Städtepartnerschaften,
- im Schulsportausschuss,
- in der Sportkonferenz,
- in der immer beliebteren Vereinssprechstunde vom MSB und
- im Beirat für Naturschutz und Landschaftspflege.

Die Naturschützer mit Ihren angeschlossenen Verbänden sind nicht immer einfach. In den Gesprächen ging es oft um die Reitwege am Auberg und im Uhlenhorst sowie über unsere Modellflieger im Auberg. Ich verstehe mittlerweile die Probleme der Naturschützer, denn sie setzen sich für die Natur genauso ein wie wir für den Sport.

Außerdem möchte ich noch die gute Zusammenarbeit mit dem Mülheimer SportService in Sachen der Perspektivkonzepte erwähnen, ferner den Arbeitskreis, der sich mit der Übernahme der Städtischen Bäder auseinandersetzt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Vereinen, Funktionären und natürlich bei den Sportlerinnen und Sportlern für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken, denn ich weiß, ohne Ihre Mitarbeit wäre dieses alles nicht zu schaffen gewesen. Ich hoffe, dass sich diese Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr fortsetzt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.